



**Starker  
Bildungspartner  
in der Zentral-  
schweiz**

# Berufsmaturität BM 1

Typ Dienstleistungen

# Die Berufsmaturität Typ Dienstleistungen

Die Berufsmaturität stellt eine wichtige Ergänzung der beruflichen Grundbildung dar, denn die Anforderungen an zukünftige Kaderleute in Wirtschaft und Gesellschaft sind vielfältiger und anspruchsvoller geworden.

Mit einer Berufsmaturität haben Sie nicht nur bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt, sondern auch den Zugang zu verschiedenen höheren Bildungsinstitutionen, insbesondere Fachhochschulen. Sie können über die einjährige «Passarelle» sogar ein Studium an einer Universität/ETH starten.

## Anforderungen

Das sollten Sie mitbringen:

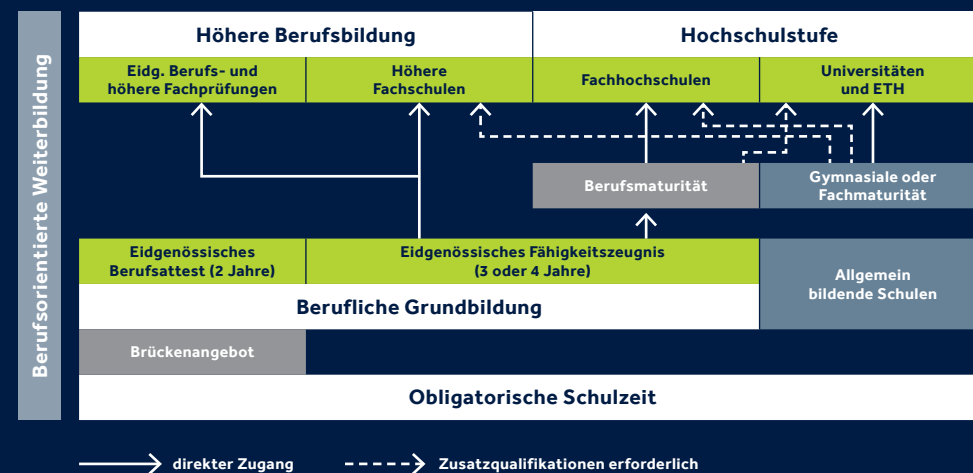
- Fähigkeit zum vernetzten Denken und interdisziplinären Handeln in einem dynamischen Umfeld
- Interesse an Zusammenhängen in Unternehmen, Wirtschaft und Gesellschaft
- Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation in Deutsch und in den Fremdsprachen
- Hohe Bereitschaft und Motivation zum Lernen
- Fähigkeit zur kompetenten Anwendung digitaler Medien

## Zielpublikum

Der Berufsmaturitätstyp Dienstleistungen ist betriebswirtschaftlich orientiert und typischerweise mit gewerblich-handwerklichen oder dienstleistungsorientierten Berufen zu kombinieren. Er stellt eine ideale Grundlage dar, wenn in diesen Berufen eine Selbständigkeit angestrebt wird. Typische Lehrberufe sind:

- Bühnentänzer:in
- Bäcker:in-Konditor:in
- Confiseur:in
- Coiffeur/Coiffeuse
- Drogist:in
- Fleischfachfrau/Fleischfachmann
- Gärtner:in
- Koch/Köchin, Systemgastronomiefachmann/  
Systemgastronomiefachfrau
- Mediamatiker:in
- Schreiner:in

## Bildungslandschaft Schweiz



**Alexandra Hochuli**  
Lernende Hotel-Kommunikationsfachfrau EFZ

«Die Berufsmatura lehrbegleitend zu machen, öffnet mir direkt nach der Lehre viele Türen und bringt mir neue Möglichkeiten, in die Zukunft zu blicken.»



**Alina Mettler**  
Lernende Bühnentänzerin EFZ

«Mein Beruf als Bühnentänzerin bringt mir viel Abwechslung, Raum für Kreativität, Bewegung und Euphorie. Der Weg über die lehrbegleitende Berufsmaturität erhöht in meinem teils unsicheren Berufsfeld meine Jobsicherheit. Die Kombination ist damit optimal.»

# BM Typ Dienstleistungen lehrbegleitend



## Abschluss

- Berufsmaturität Ausrichtung  
«Wirtschaft und Dienstleistungen»

## Dauer

- In der Regel gemäss Dauer der Lehre

## Organisation

- Die Berufsmaturausbildung Typ Dienstleistungen ist als additives Modell organisiert, d. h. Sie besuchen die BM-Ausbildung an der KV Luzern Berufsfachschule und zusätzlich die berufliche Ausbildung an der Berufsfachschule Ihres jeweiligen Berufes (½-1 Tag).

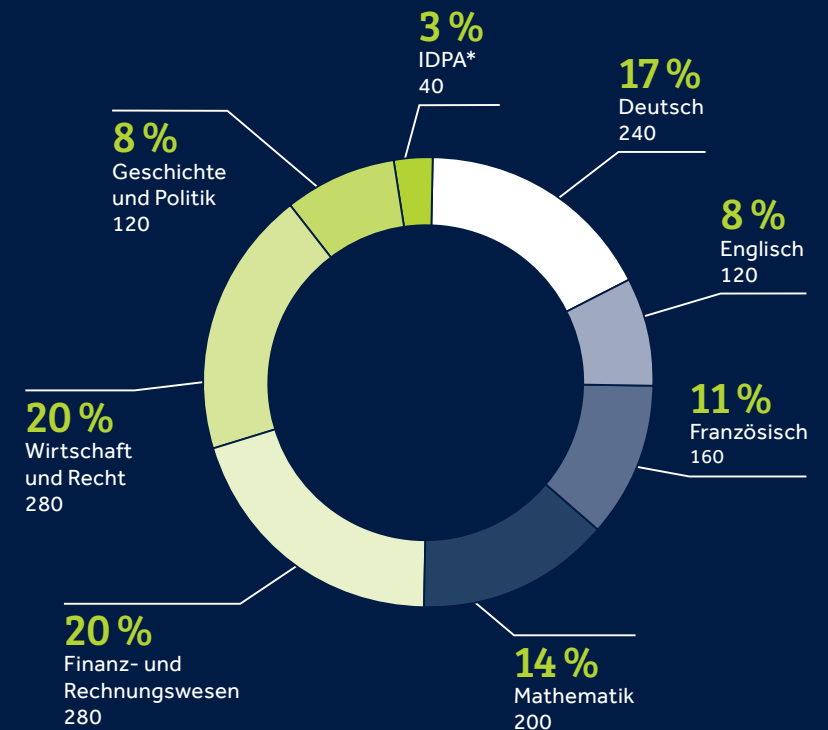
## Voraussetzungen

- Sek. A mit guten bis sehr guten Leistungen in den Kernfächern Mathematik und Sprachen (für einen prüfungsfreien Eintritt) oder das Bestehen der Aufnahmeprüfung
- Sehr gute Kenntnisse in Deutsch und gute Kenntnisse in den Fremdsprachen
- Interesse an wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Fragestellungen

## Schwerpunkte

- Förderung des ganzheitlichen Denkens durch den Aufbau von Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen
- Aufbau eines fundierten Wissens in den Wirtschaftsfächern, um Zusammenhänge in Unternehmungen, Wirtschaft und Gesellschaft zu verstehen
- Sicherheit in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation gewinnen, um interne und externe Kunden kompetent zu beraten
- Abschluss von Englisch und Französisch auf B1 mit internationalen Sprachzertifikaten
- Erwerb vertiefter Kenntnisse in den allgemeinbildenden Fächern Mathematik sowie Geschichte und Politik.

## Total Lektionen pro Fachbereich



\* Interdisziplinäre Projektarbeit



### **Fremdsprachen**

Das Beherrschen von Fremdsprachen ist eine der Schlüsselkompetenzen der Zukunft. Ziel ist deshalb, dass die Lernenden die Ausbildung mit einem internationalen Sprachdiplom abschliessen (PET, First, DELF). Sie haben dabei die Möglichkeit, sich im Laufe der Ausbildung auf diese Sprachprüfungen vorzubereiten.

Während der Lehre finden zudem Sprachaufenthalte in Frankreich und England statt. Die Lernenden leben in Gastfamilien und besuchen täglich mehrere Lektionen Sprachunterricht und vertiefen damit ihre sprachlichen und sozialen Kompetenzen als Vorbereitung auf die Sprachprüfungen.

### **Qualifikationsverfahren**

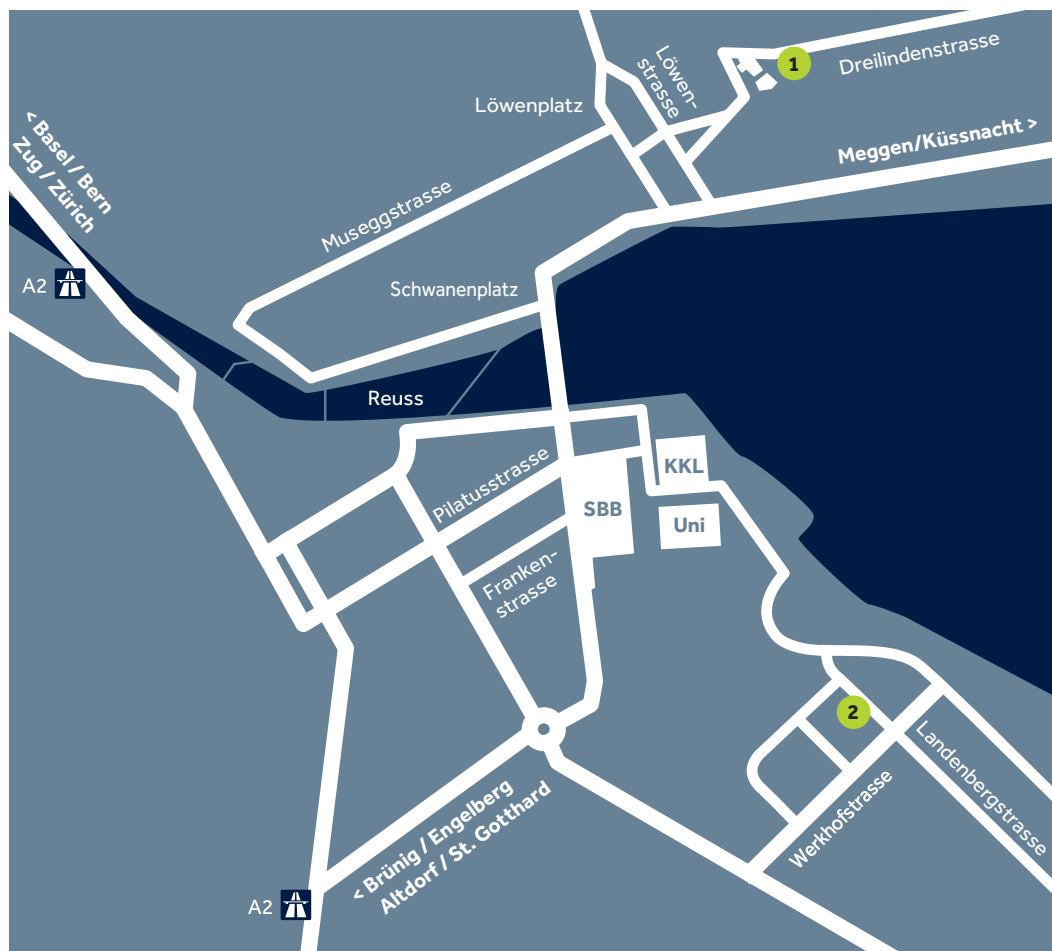
Das Qualifikationsverfahren am Ende der Ausbildung umfasst die betrieblichen und schulischen Prüfungselemente. Eine Ausnahme bilden z. B. die Fremdsprachen, welche früher abgeschlossen werden.

[kvl.ch/bm1](http://kvl.ch/bm1)

**Die KV Luzern Berufsfachschule ist ein wichtiger Bildungspartner in der Zentralschweiz. In der Grundbildung führt sie alle Abteilungen der kaufmännischen Berufe und des Detailhandels.**



# Attraktive Standorte



1

Dreilindenstrasse 20  
6006 Luzern

041 417 16 16  
[berufsfachschule@kvlu.ch](mailto:berufsfachschule@kvlu.ch)

2

Landenbergstrasse 37  
6002 Luzern

041 417 16 50  
[detailhandel@kvlu.ch](mailto:detailhandel@kvlu.ch)